



Mitteilungen

des Österreichischen Leichtathletik - Verbandes
Wien 3, Löwengasse 47 Telefon U 17-0-89

2. Folge 1955

Wien, am 15. April 1955

Aus dem Inhalt:

Aufnahme neuer Vereine und Vereinsaustritte
Erläuterung zu einer Berichtigung der VMM 1954
Berichtigungen der Bestenlisten 1954
Einzelheiten über die ÖLV-Geländemeisterschaft 1955
Die neuen ÖLV-Jugendschutzbestimmungen
Neuester Stand des Terminkalenders 1955
Die Aufbaukämpfe 1955
Erster Bericht über die Arbeiten der Olympiavorbereitung
Definition der Bezeichnung "Trainer" - "Lehrwart"
Internationaler Vergleich der österr. Jugendleistungen
Wettkampfangebot von "Hessen-Kassel"
Die "Ewige Bestenliste" der Männer und Frauen mit Stand Ende 1954
Umrechnungstabelle von engl. Zoll in Zentimeter
Drucksortendruck vor Saisonbeginn
Die Jugendländerkämpfe 1955
Vom internationalen Sportgeschehen
Aufnahme neuer Vereine und Vereinsaustritte

Nach Prüfung seiner Satzungen wurde nachfolgender Verein über Vorschlag des zuständigen Landesverbandes in den ÖLV aufgenommen:

Burgenland: Sportclub Oberwart

Folgende, bisher dem ÖLV angehörende Vereine haben ihren Austritt bekanntgegeben und scheiden damit aus dem Österreichischen Leichtathletik-Verband aus:

Salzburg: SC. Golling

Wien: WAT-Zentrale (irrtümlich als WAT-Leopoldstadt bekanntgegeben)

Erläuterung zu einer Berichtigung der VMM 1954

Auf Grund eines Vorstandsbeschlusses ist die in der 1. Folge der Verbandsnachrichten 1955 auf Seite 2 bekanntgegebene Mitteilung über die Erfolge einiger Kärntner Vereine in der Vereinsmannschaftsmeisterschaft 1954 als nicht offiziell anzusehen, da der vorgeschriebene Einsendetermin in allen Fällen weit überschritten wurde. Die von diesen Vereinen durch die Teilnahme an den VMM erlangten Stimmen zum Verbandstag 1955 wurden diesen satzungsgemäss zuerkannt.

Berichtigung der Bestenlisten 1954

Auf Grund der termingerecht eingelangten Berichtigungen zu den ÖLV-Bestenlisten 1954 werden nach Überprüfung derselben nachfolgende erzielte Leistungen veröffentlicht.

Die diesjährigen ÖLV-Bestenlisten, welche laut Verbands-tagsbeschluss aus den Vereins- und Landesbestenlisten zusammengestellt werden, erfahren keine Berichtigungen mehr.

M ä n n e r :

Schwedenstaffel 8. U-West Wien 2:03.9

m. J u n i o r e n :

3.000m 18.Bajor Alfred (1935) U-West-Wien 10:13.0

m. J u g e n d "A" :

200m 20.Rösslhuber Wolfgang(36) U-Salzburg 24.9
200m-Hürden Helfer Peter (38) SV-Reutte streichen
Weitsprung 7.Guem Wilfried (36) SV-Reutte 5.23
Speerwurf 12.Schnitzer Walter (37) SV-Reutte 44.58

m. J u g e n d "B" :

4 x 100m 1. U-West Wien I 49.3
2. U-Wien I 49.5
13. U-West Wien II 51.8
17. U-Alt-Brigittenua 52.4
18. Reichsbund 52.8
19. WAC 53.2
20. WAT X 54.4

Diskuswurf Imler Horst (39) SV-Reutte streichen
20.Ivo Helmuth (38) WAF 31.17

m. J u g e n d "C" :

Hochsprung 12.Leskova Horst (41) WAC 1.39
Kugelstoss 15.Höfner Volkmar (40) Innsbr.TV. 3.29

F r a u e n :

4 x 100m 19. Amat.St.Veit 56.3
(Peyker H.-Peyker W.-
Schienegger-Kunz)

w. J u n i o r e n :

100m 11.Probst Edith (33) U-Salzburg 14.0
Weitsprung 15.Probst Edith (33) U-Salzburg 4.49

w. J u g e n d "A" :

4 x 100m 10. Innsbr.TV. 55.9
20. SV-Reutte 57.0

Weitsprung 4.Speckbacher Johanna T.-Bregenz 4.98
20.Kartnig Inge (37) Amat.St.Veit 4.56

Kugelstoss 8.Steindorfer Helga U-Graz 9.95

w. J u g e n d "B"

60m 2.Flegel Ulla (39) Allg.TV-Janz 8.0
9.Sigl Margit (39) SV-Reutte 8.3
15.Grössl Isolde (38) T.Innsbruck 8.5
Murauer Elfriede (33) Innsbr.TV. 8.5

noch weibl. Jugend "B"

| | | | | |
|------------|-----------------------------|------------------------------|-------------------|------|
| loom | 19. Murauer Elfriede (38) | Innsbr. TV. | 13.5 | |
| 60m-Hürden | 1. Batkowsky | T.-Innsbruck | 10.0 | |
| | 2. Schanda Inge (39) | A-St. Pölten | 10.4 | |
| | 3. Rupprechter Erna (39) | SV-Ortmann | 10.5 | |
| | 4. Pichler Helga (40) | U-West-Wien | 10.7 "C" | |
| | 5. Frank Inge (38) | Innsbr. TV. | 10.9 | |
| | | Knotzinger Reinhild (39) WAF | 10.9 | |
| | 7. Murauer Elfriede (38) | Innsbr. TV. | 11.0 | |
| | 8. Macho Ida (40) | SV-Ortmann | 11.2 "C" | |
| | | Nober Emma (38) | A-Linz | 11.2 |
| | | Pekol Ilse (39) | Amateure St. Veit | 11.2 |
| | 11. Hollaus Friedl (39) | SV-Ortmann | 11.3 | |
| | 12. Holzhauser Christl (39) | U-West-wien | 11.4 | |
| | | Kohla Dietlinde (38) | Innsbr. TV. | 11.4 |
| | 14. Migschitz Hilde (39) | WAF | 11.9 | |
| | 15. Gröbl Gertrude (39) | WAF | 12.0 | |
| | | Menschel Hilde (39) | U-West-wien | 12.0 |
| | | Ruckendorfer Ulli | A-Linz | 12.0 |
| | 18. Falkner Elfi (38) | A-Linz | 12.2 | |
| | Ruckendorfer Sissy (38) | A-Linz | 12.3 | |
| | Wachtler I. | T.-Innsbruck | 12.3 | |

Die vom Tiroler-LV für Schatz B. (T.-Innsbruck) mit 9.0 sek gemeldete Leistung muss auf einen Irrtum beruhen, da dieses Mädel über 60m (flach) nur eine Bestzeit von 8.8 sek erreichte.

| | | | |
|-------------|-------------------------|-------------------|-----------|
| Hochsprung: | 10. Friedrich Ulli (39) | U-Salzburg | 1.35 |
| Speerwurf: | 14. Weber Gudrun (40) | Amateure St. Veit | 29.90 "C" |
| 4 x loom | 3. Innsbrucker TV. | | 55.7 |

w. J u g e n d "C"

| | | | |
|-------------|-----------------------|-----|------|
| Weitsprung: | 12. Kuban Traude (40) | WAC | 4.41 |
|-------------|-----------------------|-----|------|

Nähere Einzelheiten über die ÖLV-Geländemeisterschaft 1955

In Ergänzung der in der 1. Folge der Verbandsnachrichten veröffentlichten Ausschreibung über die ÖLV-Geländemeisterschaften 1955 wird noch zusätzlich folgendes mitgeteilt:

Die ÖLV-Geländemeisterschaft 1955 findet am Sonntag, den 24. April im Rahmen einer Pferdesportveranstaltung am Rennplatz in der Freudenau beim Wiener Winterhafen statt. Der Rennplatz ist von der Rotunden- und Stadionbrücke mit der Strassenbahnlinie 80 erreichbar.

Die Umkleideräume mit anschliessenden warmen Duschen befinden sich im Verwaltungsgebäude bei den Stallungen (nicht am Rennplatz selbst) und sind daher von der Endhaltestelle der Strassenbahnlinie 80 näher zu erreichen als von der Linie 180, welche direkt zum Rennplatz fährt.

Der Rundkurs, welcher von der m. Jugend einmal, von den Junioren und den Mittelstrecklern der Allg. Klasse bzw. von den Langstrecklern der Allg. Klasse viermal zu durchlaufen ist, befindet sich innerhalb der Rennbahnen, mit Start und Ziel vor den Tribünen und führt über welliges Gelände. Da nur auf Wegen, der Rennbahn und Rasen gelaufen wird, können kurzdornige Laufschuhe benutzt werden.

Die Teilnehmerkarten werden in den Umkleideräumen den Startern ausgefolgt.

Die Startfolge für die einzelnen Bewerbe ist wie folgt:

| | | |
|-----------|--|------------|
| 14 Uhr 30 | Frauen u. weibl. Junioren | rd. 1.000m |
| 15 " 10 | m. Jugend "A" | " 2.000m |
| 15 " 45 | Männer Allg. Kl. | " 3.000m |
| 16 " 35 | m. Junioren und Männer Allg. Kl. | " 4.000m |

Die neuen ÖLV-Jugendschutzbestimmungen

Der letzte Verbandstag des ÖLV hat bekanntlich den Sportausschuss des Verbandsvorstandes beauftragt die bestehenden Jugendschutzbestimmungen durchzusehen, die neu gefassten Beschlüsse einzubauen und eine entsprechende Zusammenstellung noch vor Beginn der Freiluftsaison allen Landesverbänden und Vereinen zuzusenden.

In gemeinsamer Zusammenarbeit haben beide Jugendsportwarte des ÖLV dem Sportausschuss Vorschläge unterbreitet, welche nach gründlicher Beratung mit kleinen Abänderungen angenommen wurden.

Diese neuen Jugendschutzbestimmungen, welche dieser Folge der Verbandsnachrichten beiliegen, treten ab sofort in Kraft und sind von allen Landesverbänden und Verbandsvereinen des ÖLV auf das genaueste einzuhalten.

Zu diesen Bestimmungen werden in der nächsten Folge der VN. noch eine Reihe von Empfehlungen veröffentlicht, die in erster Linie für die Landesjugendwarte und alle Trainer bzw. Übungsleiter bestimmt sind, welche mit der Jugend zu tun haben.

Es wird allen Verbandsvereinen empfohlen die neuen Jugendschutzbestimmungen allen ihren Jugendlichen bekanntzugeben und näher zu erläutern, denn die vorgeschriebenen Einschränkungen sind nur zum Wohle der Jugend beschlossen worden um in erster Linie gesundheitliche Schädigungen zu verhindern.

Neuester Stand des Terminkalenders 1955

| | | | |
|---------------|-------|--|----------------------|
| 24. | April | Osterr.-Geländemeisterschaft | Wien-Freudenau |
| 8. | Mai | Osterr.-25km-Strassenmeisterschaft . . | Wien-Laxenburgeralle |
| 14./15. | Mai | Tag der Jugend in allen Bundesländern | |
| 29. | Mai | 30km-Länderkampf gegen Deutschland und Schweiz in St.Gallen | |
| 30.Mai-5.Juni | | Vorrunde der Jugend-Bundesländer-Vergleichskämpfe | |
| 4./5. oder | | | |
| 11./12. | Juni | Tag der Mannschaftsmeisterschaften (Männer u. Frauen) | |
| 4./5. | Juni | Int. Meeting des Allgem. Sport-Vorbades in Wien-Rosenhügel | |
| 19. | Juni | Entscheidung im Jugend-Bundesländer-Vergleichskampf | |
| 19. | Juni | Int. Generwettbewerb mit Leichtathletikbewerben des Post-Sportvereines Wien auf dem WAC-Platz | |
| 25./26. | Juni | Int. Meeting von Cricket-Wien auf dem Cricketerplatz-Prater | |
| 2./3. | Juli | Männerländerkampf gegen Jugoslawien in Leoben | |
| 9./10. | Juli | Osterr. Jugend u. Juniorenmeisterschaften in der Steiermark | |
| 14./17. | Juli | ASKÖ-Bundessportfest in Graz | |
| 23./24. | Juli | Bundesländermeisterschaften (Einzel-u. Staffeln) | |
| 29.-31. | Juli | Osterr. Einzel-u. Staffelnmeisterschaften, einschliesslich der 3.000m-Hindernismesterschaft in Linz | |
| 1.-14. | Aug. | 2. Int. Weltjugendtreffen in Warschau | |
| 3./4. | Sept. | Int. Jubiläumsmeeting, anlässlich des 55-jährigen Bestandes in Wien-WAC-Platz | |
| 10./11. | Sept. | Dreiländerkampf der Männer und Frauen gegen Bayern und Württemberg in Bad Reichenhall | |
| 10./11. | Sept. | Länderkampf der m. Jugend (Einzelbewerbe) und der w. Jugend (Mehrkampf) gegen Jugoslawien in Rijeka (Fiume) | |
| 6. | Sept. | Int. Meeting der T.-Innsbruck in Innsbruck-Tivoliplatz | |
| 17./18. | Sept. | Osterr. Mehrkampfmeisterschaften Männer-Frauen u. w. Junioren in Tirol u. Junioren, m. Jugend u. w. Jugend in Salzburg | |
| | | Osterr. Marathonmeisterschaft | |
| 1./3. | Okt. | Int. Meisterschaften von Rumänien in Bukarest | |
| 9./10. | Okt. | Länderkampf der Frauen gegen Italien und Frankreich in Rom | |

Drucksortenbezug für den Wettkampfbetrieb vor Saisonbeginn

Die Landesverbände und alle Verbandsvereine werden ersucht sich bereits zu Saisonbeginn mit der entsprechenden Zahl von Drucksorten für den Wettkampfbetrieb zu versorgen; Die Mängel in der Berichterstattung von Veranstaltungen sind aus der Erfahrung vielfach auf das Fehlen von Wettkampfformblättern zurückzuführen und jeder Verein weiss doch bereits zu Saisonbeginn welche Anzahl und Sorte er ungefähr innerhalb eines Jahres benötigen wird.

Ausser den bereits im Vorjahr erhältlich gewesenenen Drucksorten und Bestimmungen sind folgende heuer neu hinzugekommen:

- Die neuen ÖLV-Jugendschutzbestimmungen
- Die neuen Bestimmungen für die Mannschaftsmeisterschaften 1955
- Die neuen Bestimmungen für die Schüler-Mannschaftsbewerbe

Verzeichnis der vom ÖLV bzw. von den Landesverbänden beziehbaren Drucksorten und Leistungsabzeichen:

| | | | |
|---|---------|-------|-------|
| Anmeldescheine | S | .25 / | Stück |
| Wettkampfberichte weiss (gewöhnliche Veranstaltungen | | .25 / | " |
| " " gelb (Mannschaftsmeisterschaft) | | .25 / | " |
| " " rosa (Schülermannschaftsbewerb) | | .25 / | " |
| Leistungsbericht gelb (Mannschaftsmeisterschaft) | | .25 / | " |
| Ausschreibung für die Mannschaftsmeisterschaft | | .50 / | " |
| " " den Schülermannschaftsbewerb | | .25 / | " |
| Sportärztliches Untersuchungsblatt | | .25 / | " |
| 1.000-Punkte-Wertungstabellen | 10.00 / | | " |
| Zusatztabellen für Jugendbewerbe | 1.50 / | | " |
| Jugendschutzbestimmungen | .50 / | | " |
| Wettkampfprotokollbücher (Grossformat) für | 12.00 / | | " |
| Laufen, Hochsprung, neutral | | | |
| Wettkampfprotokollbücher (Kleinformat) Laufen | 6.00 / | | " |
| Leistungsnaedel (Gold, Silber u. Bronze) | 5.00 / | | " |
| Meisterschaftsfähnchen (Stoff) f.d. Allgem. Klasse | 10.00 / | | " |
| Meisterschaftsfähnchen (Stoff) f.d. Jugend u. Junioren | 5.00 / | | " |
| Umrechnungstabellen von engl. Zoll in Zentimeter | .25 / | | " |
| (In manchen Vereinen stehen noch Stahlmassbänder | | | |
| aus USA-Beständen mit Zollteilung in Verwendung) | | | |

Die Jugendländerkämpfe 1955

Um auch der Jugend einen besonderen Ansporn zu Leistungssteigerungen zu geben, stehen auch heuer wieder zwei interessante Länderkämpfe für die Jugend im Terminkalender und sind bereits fix abgeschlossen.

Die m. Jugend wird in Einzelbewerben (100m-400m-1.000m-3.000m-110m Hürden-Hochsprung-Weitsprung-Stabhochsprung-Kugelstoss-Diskuswurf-Speerwurf u. Hammerwurf) und einer 4x100m-Staffel am 11. Sept. in Rijeka, dem früheren italienischen Fiume, an den Start gehen. In sämtlichen Einzelbewerben werden 2 Teilnehmer antreten und in der Staffel je Land eine Mannschaft.

Die weibl. Jugend soll erstmals einen Vergleichskampf in den bei uns üblichen Fünfkampf austragen, wobei jedes Land 6 Teilnehmerinnen entsendet, von denen die fünf besten gewertet werden. Sollte diese Art von Vergleichskämpfen ein Erfolg werden, so sollen in Zukunft auch für die m. Jugend solche Wettkämpfe abgeschlossen werden. Die w. Jugend wird ihren Länderkampf ebenfalls am 11. Sept. in Rijeka austragen.

Aufbaukämpfe und Wochenendkurse des ÖLV 1955

Aus finanziellen Gründen und zur besseren Ausnützung der Freizeit wird in diesem Jahr der Versuch unternommen Aufbaukampf und Wochenendkurs zusammenzulegen. Der Wettkampf wird jeweils Samstag nachmittags bzw. Sonntag Vormittag durchgeführt, wenn nur 1 Tag zur Verfügung steht. In ersterem Falle wird der ganze Sonntag bzw. im zweiten Falle der Sonntag Nachmittag für Schulungszwecke verwendet. Die Mittel- und Langstreckler werden an beiden Tagen einen Wettkampf bestreiten. Auf Kosten des ÖLV werden die Angehörigen des Nationalkaders und einige Nachwuchslente (Junioren bzw. Jugendliche) eingeladen. Die Einladung ergeht persönlich an jeden einzelnen Athleten.

Die Lehrwarte der einzelnen Landesverbände haben die Liste des Nationalkaders und der Nachwuchslente erhalten und sich verpflichtet, bis 1. Mai dem ÖLV bekanntzugeben, welche Athleten aus irgend einem Grund (Verletzung, Krankheit, Aussetzen oder Aufgabe wegen Studium oder Beruf usw.) ausscheiden. Die Landeslehrwarte tragen die Verantwortung, dass die eingeladenen Athleten wirklich in guter Form an den Start gehen. Fahrt, Unterkunft und Taggeld wird nur jenen Athleten bzw. Athletinnen vom ÖLV vergütet, welche die für die Fahrtvergütung bei Meisterschaften vorgesehene Mindestleistung (siehe Verbandsnachrichten 1. Folge 1955) beim Wettkampf erreichen.

Die Aufbaukämpfe finden im Rahmen von Vereinsmeetings statt. Die Vereine werden Ausschreibungen an alle Landesverbände und jene Vereine aussenden, die Mitglieder im Nationalkader oder Nachwuchskader haben sowie über leistungsstarke Athleten verfügen, damit an diesen Wettkämpfen nach Möglichkeit die besten Kömmer in dem ausgeschriebenen Bewerb an den Start gehen.

Als Orte und Termine für diese Aufbaukämpfe werden bekanntgegeben:

| | | | |
|--------------|------------|-------------------|----------------------------|
| 7./8. Mai | Wien | Männer | Kugel und Diskus |
| 14./15. Mai | Wien | Männer | Sprinter und Weitsprung |
| 14./15. Mai | Wien | Männer und Frauen | Speerwurf |
| 19. Mai | Wien | Männer | Hammer |
| 21./22. Mai | Leoben | Männer | Stabhochsprung |
| 21./22. Mai | Kärnten | Frauen | Kugel und Diskus |
| 21./22. Mai | Kärnten | Männer und Frauen | Hochsprung |
| 28./29. Mai | Eisenstadt | Männer | Langstreckler |
| 5. Juni | Wien | Männer | Mittelstreckler |
| 9. Juni | Wien | Männer und Frauen | Hurdelauf |
| 18./19. Juni | Wien | Frauen | Sprinterinnen u. Weitsprg. |

Erster Bericht über die Arbeiten der Olympiavorbereitung

Über die Aufstellung und Verpflichtung des Hoffnungskaders wurde bereits in den letzten Verbandsmitteilungen berichtet. Diesmal kurz ein Bericht über die praktische Arbeit.

Die Wiener Gruppe ist jeden Mittwoch zur sportärztlichen Überprüfung und Ablegung von bestimmten Leistungstests in der Bundesanstalt für Leibeserziehung zusammengekommen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich im Namen des ÖLV bei den beiden Sportärzten Dozent Dr. Prokop und Dr. Repp für die sportärztliche Betreuung und bei dem Leiter der Bundesanstalt, Dozent Dr. Groll, für die Zurverfügungstellung des Turnsaales den besonderen Dank aussprechen.

Leider haben nicht alle Angehörigen dieses Kadern ihre Aufgabe, die ihnen durch die Aufnahme in denselben zugefallen ist, erkannt bzw. keine Vorstellung, wie man sich für Olympische Spiele heutzutage vorbereiten muss. Es wäre sonst nicht möglich, dass jemand überhaupt nicht reagiert, weder auf die Einladung durch den ÖLV noch des Trainers bzw. nicht soviel Einstellung besitzt, trotz eingegangener Verpflichtung das Training, welches vom jeweiligen Vereinstrainer zusammengestellt wird und die einmal wöchentliche Untersuchung und Testabnahme regelmässig zu besuchen. Die Trainer der Kaderteilnehmer und der ÖLV haben sich bemüht, womöglich eine tägliche Trainingsgelegenheit zu beschaffen, ihren Trainingszustand unter Kontrolle zu halten damit keine gesundheitlichen Schäden auftreten und eine stete Konditionsverbesserung gesichert ist.

Die Trainer sind anwesend, nicht weil sie bezahlt werden, denn sie bekommen keinen Groschen dafür, aber einzelne Athleten bzw. Athletinnen, für die das alles gemacht wird, fehlen. Niemand darf sich wundern, wenn hier konsequent vorgegangen wird und die Betroffenen, auch wenn es sich um die grössten Talente handelt, aus dem Kader entfernt werden. Talent allein ist heute viel zu wenig. Wer sich nicht voll einsetzt und nicht bereit ist auch bestimmte Opfer auf sich zu nehmen, um sein Talent zur vollen Entwicklung zu bringen, hat in einem Hoffnungskader für Olympische Spiele keinen Platz! Von diesem Standpunkt aus gesehen ist es fast tragisch, wenn ein einsatzbereiter junger Athlet plötzlich durch eine Krankheit für einige Zeit ausgeschaltet wird. Ich bin aber überzeugt, dass, wenn dieser Athlet wieder gesund ist, er mit doppeltem Eifer darangehen wird, das verlorene Terrain aufzuholen und wenn nicht in diesem, so im nächsten Jahre bestimmt in der Spitzenklasse zu finden sein wird. Glücklicherweise besitzen auch die übrigen Kaderangehörigen jenen Einsatz, Eifer und das Wollen, grosse Leistungen zu erreichen und sie zeigten durch regelmässigen Trainingsbesuch ein entsprechendes Mitgehen bei der Arbeit. Der entsprechende Erfolg kann unter diesen Umständen nicht ausbleiben, wenn nicht heute so morgen!

Franz Czerny
Verbandslehrwart

Definition der Bezeichnung "Trainer" - "Lehrwart"

Die Grundlage der sportlichen Spitzenleistung bildet die Veranlagung des Athleten und ein entsprechendes Training. Für das Training zuständig ist der Trainer. Von ihm hängt es im Wesentlichen ab, ob ein Talent zur vollen Ausreifeung kommt oder nicht. Es ist daher selbstverständlich, dass in einem Sportfachverband, dessen Hauptaufgabe die Förderung der Spitzenleistung ist, das Trainerproblem im Mittelpunkt steht. Nachdem der derzeitige Leistungsstand in der österreichischen Leichtathletik die Aussenstehenden oft zu der Feststellung "ein ausländischer Trainer muss her" veranlasste, ist es im Interesse der Trainer und des Verbandes gelegen, in die Trainerfrage Ordnung zu bringen.

Wenn in einem Verein irgendwer mit ein paar Jugendlichen übt und sie zu einem Wettkampf bringt, so nennt er sich bereits Trainer. Auf der anderen Seite aber kennen wir den Begriff "Olympia-trainer", der die Verantwortung für die Vorbereitung der Athleten zu Olympischen Spielen trägt. Nebenher laufen noch die Begriffe "Lehrwart", Turnlehrer, Sportlehrer, Leichtathletiklehrer. Es ist daher notwendig, den Begriff Trainer abzugrenzen, da er für unsere Spitzenarbeit von entscheidender Bedeutung ist.

Der Lehrwart, die Turn-, Sport-, oder Leichtathletiklehrer haben das eine gemeinsam, dass sie staatliche Prüfungszeugnisse besitzen, die sie für eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung erhalten haben. Die angeführten "Lehrkräfte" werden ausgebildet, für den Trainer aber gibt es keine solche staatliche Ausbildung. Das ist verständlich, denn ein Trainer kann nie das Produkt einer Ausbildungsanstalt sein, sondern ist immer das Ergebnis der praktischen Arbeit. Kommt noch hinzu, dass durch mangelnde gesetzliche Unterlagen, der Sportlehrer keinen Berufsschutz besitzt und es auch derzeit nicht möglich ist festzustellen, wer Sportlehrer (staatlich anerkannt) ist oder nicht.

Da für die Ausbildung des "Trainers" keine staatliche Institution vorhanden ist, da er - wie wir schon festgestellt haben - ein Produkt der Praxis ist und für die praktische Leistungsfähigkeit der Fachverband die zuständige Stelle ist, hat der ÖLV beschlossen, für sein aufgabengebiet diejenigen als Trainer anzuerkennen, die

1. eine abgeschlossene Ausbildung als Turn- oder Sportlehrer besitzen und
2. eine fünfjährige erfolgreiche Praxis aufweisen können, wobei unter "erfolgreich" zu verstehen ist:
 - a) 3 Athleten (Athletinnen) auf Platz 1 - 3 bei Österr. Allg. Meisterschaften.
 - b) eine Mannschaft mit Erreichung der Mindestpunkteanzahl in der I. Klasse der ÖLV-Vereinsmannschaftsmeisterschaft (Männer oder Frauen).

Als Übergangsbestimmung werden alle Trainer, auch wenn sie keine unter Punkt 1) fallende Ausbildung besitzen als solche anerkannt, wenn sie die unter Punkt 2) angeführten Bedingungen erfüllen.

Diese Neuordnung wurde vom Vorstand des ÖLV beschlossen und fand die Zustimmung der letzten Trainer- und Lehrwarttagung des ÖLV sowie die des Sportlehrerverbandes. Es besteht daher die Möglichkeit, dass die vom ÖLV als Trainer anerkannten, auch dann, wenn in Österreich das Sportlehrerberufsschutzgesetz einmal Wirklichkeit werden sollte, unter diesen Titel fallen.

Die für die Übergangsbestimmung in Frage kommenden Trainer werden ersucht, dem ÖLV die entsprechenden Unterlagen für ihre Anerkennung einzusenden. Als Termin für die Übergangsbestimmung wurde der 31. Mai 1955 festgelegt. Bis zu diesem Zeitpunkt können die Übergangsbestimmungen beansprucht werden. Nachher gelten nur mehr die grundsätzlichen Bestimmungen (Sportlehrerausbildung und fünfjährige erfolgreiche Praxis).

Die Trainerfortbildung und Förderung durch den ÖLV wird in Zukunft nur die von diesem als solche anerkannten umfassen.

Dem Trainer zur Seite steht der Lehrwart. Im Gegensatz zum Trainer ist der Lehrwart ehrenamtlich tätig. Die Ausbildung erfolgt über die Bundesanstalt für Leibeserziehung (Graz, Innsbruck und Wien), die auch ein staatliches Zeugnis ausstellt. Auch für die Lehrwarte- fortbildung wird der ÖLV entsprechende Kurse ausschreiben und die Teilnahme durch finanzielle Unterstützung ermöglichen.

Franz Czerny
Verbandslehrwart

Internationaler Leistungsvergleich unserer Jugend

Wenn schon ein direkter Leistungsvergleich unserer Jugendlichen mit denen des Auslandes in Form von Länderkämpfen nur sehr selten erfolgen kann, so steht ein Vergleich von Bestenlisten im Wege.

Westdeutschland, das sich ebenfalls wie Österreich durch eine besondere Jugendförderung auszeichnet, soll als Vergleichsland herangezogen werden. Ausserdem stehen uns von diesem Land die gesamten 30-Bestenlisten zur Verfügung. Auf Grund der rd. siebenmal so grossen Bevölkerungszahl ist natürlich ein unleugbares Übergewicht nicht zu vermeiden, doch besitzen wir dennoch einige Jugendathleten, bzw. Jugendathletinnen, die recht gute Plätze in diesen Bestenlisten einnehmen würden. Bei der nun folgenden Gegenüberstellung wird von den deutschen Listen die beste und 30. Leistung angegeben werden und von der österr. Bestenliste 1954 die beste Leistung und alle jene, die innerhalb der 30 besten Leistungen der entsprechenden deutschen Liste liegen.

Leider bestehen bei der männl. Jugend "A" im Kugelstoss (6.5-6.0kg) und im Diskuswurf (1.75-1.50kg) Verschiedenheiten in den Gewichten der Geräte, sodass hier eine direkte Vergleichsmöglichkeit undurchführbar ist.

männliche Jugend "A"

| Bewerb | Deutschland | | Österreich | |
|----------------|---------------|-------------|---------------|--------------|
| | beste Leistg. | 30. Leistg. | Beste Leistg. | deutsche Pl. |
| 100m | 10.8 | 11.1 | 2x 11.1 | 19. Pl. |
| 400m | 50.0 | 51.9 | 51.5 | 17. " |
| | | | 51.7 | 21. " |
| 1000m | 2:32.6 | 2:37.2 | 2:37.4 | über 30. " |
| 110m-Hürden | 14.5 | 15.7 | 15.2 | 8. " |
| 4 x 100m | 43.6 | 45.4 | 45.3 | 28. " |
| Weitsprung | 6.94 | 6.56 | 6.55 | über 30. " |
| Hochsprung | 1.86 | 1.73 | 1.76 | 11. " |
| | | | 1.73 | 27. " |
| Stabhochsprung | 3.60 | 3.20 | 3.50 | 3. " |
| | | | 3.40 | 4. " |
| | | | 3.30 | 11. " |
| Speerwurf | 59.21 | 49.70 | 51.33 | 17. " |
| | | | 50.84 | 21. " |
| Hammerwurf | 48.25 | 35.88 | 45.79 | 3. " |
| | | | 40.47 | 13. " |
| | | | 36.65 | 27. " |

männliche Jugend "B"

| | | | | |
|------------|--------|--------|--------|------------|
| 100m | 11.0 | 11.5 | 11.7 | über 30. " |
| 1000m | 2:39.7 | 2:44.0 | 2:38.8 | 1. " |
| 80m-Hürden | 11.0 | 11.7 | 11.1 | 2. " |
| | | | 11.5 | 13. " |
| | | | 11.7 | 26. " |
| 4 x 100m | 45.8 | 47.5 | 49.3 | über 30. " |
| Weitsprung | 6.52 | 6.16 | 5.89 | über 30. " |
| Hochsprung | 1.72 | 1.65 | 1.65 | 20. " |

| Bewerb | Deutschland | | Osterreich | |
|-----------------------------|---------------|-------------|---------------|--------------|
| | beste Leistg. | 30. Leistg. | beste Leistg. | deutsche Pl. |
| Kugelstoss | 16.77 | 13.30 | 14.24 | 9. Pl. |
| Speerwurf | 53.39 | 46.35 | 50.20 | 6. " |
| <u>weibliche Jugend "A"</u> | | | | |
| 100m | 12.0 | 12.7 | 12.8 | über 30. " |
| 80m-Hürden | 11.8 | 12.8 | 12.2 | 6. " |
| 4 x 100m | 49.7 | 52.6 | 55.5 | über 30. " |
| Weitsprung | 5.81 | 5.27 | 5.29 | 29. " |
| | | | 5.28 | 30. " |
| Hochsprung | 1.59 | 1.46 | 2x 1.48 | 15. " |
| Kugelstoss | 13.01 | 10.66 | 11.44 | 6. " |
| Diskuswurf | 43.28 | 33.63 | 37.63 | 8. " |
| Speerwurf | 40.15 | 33.90 | 39.23 | 2. " |
| | | | 38.10 | 5. " |
| | | | 37.58 | 6. " |
| | | | 35.88 | 14. " |
| | | | 34.55 | 22. " |
| <u>weibliche Jugend "B"</u> | | | | |
| 100m | 12.0 | 12.9 | 12.1 | 2. " |
| 80m-Hürden | 12.0 | 13.9 | 15.0 | 6. " |
| | | | 13.1 | 10. " |
| | | | 15.8 | 29. " |
| 4 x 100m | 51.4 | 54.5 | 53.6 | 13. " |
| Weitsprung | 5.53 | 5.10 | 5.23 | 10. " |
| | | | 2x 5.18 | 15. " |
| | | | 5.17 | 16. " |
| Hochsprung | 1.57 | 1.42 | 2x 1.42 | 30. " |
| Diskuswurf | 34.65 | 28.32 | 30.79 | 13. " |
| | | | 29.30 | 22. " |
| Speerwurf | 38.12 | 29.04 | 37.46 | 2. " |
| | | | 35.08 | 8. " |
| | | | 32.29 | 10. " |

noch weitere 11 Leistungen bis zum 30. Platz

Aus vorstehenden Gegenüberstellungen ist, wenn objektiv betrachtet, klar zu ersehen, dass unsere Schwächen insbesondere in den Laufbewerben und im Weitsprung liegen, wobei jedoch zu bedenken ist, dass Deutschland schon immer ein Land der Sprinter war und besonders die deutschen Frauen eine Reihe ganz ausgezeichneter Weitspringerinnen besitzen. Viel zu wenig werden bei uns Staffeln gelaufen, wodurch wir relativ schlechte Zeiten in diesen Bewerben erreichen.

Die "Ewige Bestenliste" für Männer und Frauen seit 1945

Innerhalb des letzten Jahres wurden zwar nur wenige Rekorde in den Männer- u. Frauenbewerben verbessert, jedoch eine Reihe sehr guter Leistungen erzielt, wodurch die "Ewige Bestenliste" eine wesentliche Veränderung erfahren hat. Das im Vorjahr gesteckte Ziel einer "Ewigen 20-Bestenliste", die auch alle vor dem Jahre 1945 in Österreich erzielten Leistungen beinhalten würde, haben wir leider noch nicht erreicht. Diese sehr zeitraubende Arbeit harret noch immer eines ehrenamtlichen Funktionärs da unser Frauensportwart Weigel, welcher diese Arbeit begonnen hat, durch die anderen Aufgaben seiner Funktion voll ausgelastet ist.

M ä n n e r

100m

| | | | |
|--------------------|-------------|------|------|
| Dr. W. Würth | WAF | 10.6 | 1952 |
| Dipl. Ing. Struckl | U-Wien | 10.7 | 1948 |
| Forstner | Kapf. b. g. | 10.7 | 1951 |
| Gassner | A-Zeltw. | 10.7 | 1951 |
| Wimmer | Pol. Linz | 10.7 | 1952 |
| Fraiss | Rapid | 10.8 | 1950 |
| Lechner | Am. Steyr | 10.8 | 1950 |
| Blöch | WAC | 10.8 | 1952 |
| Kuhn | A-Salzb. | 10.9 | 1946 |
| Nickl | WAF | 10.9 | 1946 |
| Kebler | A-Eggenb. | 10.9 | 1948 |
| Vlach | U-Wien | 10.9 | 1953 |
| Zellnitz | Am. St. V. | 10.9 | 1954 |
| Sewera | GAK | 10.9 | 1954 |

200m

| | | | |
|--------------------|--------------|------|------|
| Dipl. Ing. Struckl | U-Wien | 22.0 | 1947 |
| Zellnitz | Am. St. Veit | 22.0 | 1951 |
| Wimmer | Pol. Linz | 22.0 | 1954 |
| Forstner | Kapfenb. g. | 22.1 | 1951 |
| Blöch | WAC | 22.1 | 1952 |
| Dr. F. Würth | WAF | 22.1 | 1952 |
| Kuhn | A-Salzburg | 22.2 | 1947 |
| Fritz | T-Innsbr. | 22.3 | 1949 |
| Gassner | A-Zeltweg | 22.4 | 1951 |
| Streichsbier | B. B. Wien | 22.4 | 1953 |
| Muchitsch | Feldkirchen | 22.4 | 1954 |

400m

| | | | |
|--------------------|---------|------|------|
| Blöch | WAC | 48.0 | 1952 |
| Haidegger | WAF | 49.5 | 1953 |
| Wicher | Post-G. | 49.8 | 1954 |
| Schenk | WAF | 50.0 | 1954 |
| Dr. F. Würth | WAF | 50.1 | 1951 |
| Hieger | WAC | 50.2 | 1949 |
| Zellnitz | Post-G. | 50.2 | 1951 |
| Pigler | U-Baden | 50.2 | 1952 |
| Dipl. Ing. Struckl | U-Wien | 50.4 | 1948 |
| Lasch | A-Linz | 50.4 | 1952 |
| Filipic | Post-G. | 50.6 | 1948 |
| Suppan | Post-G. | 50.6 | 1954 |

800m

| | | | |
|------------|-----------|--------|------|
| Lasch | A-Linz | 1:50.9 | 1953 |
| Suppan | Post-Graz | 1:52.9 | 1954 |
| Prossinag | WAC | 1:53.7 | 1952 |
| Haidegger | WAF | 1:54.0 | 1952 |
| Grill | Pol. Graz | 1:54.1 | 1953 |
| Vlk | WAF | 1:54.8 | 1950 |
| Kolb | Pol. Graz | 1:55.3 | 1947 |
| Dittmer W. | Cricket | 1:55.3 | 1954 |
| Nerber | WAF | 1:55.7 | 1952 |
| Pigler | U-Baden | 1:56.2 | 1952 |

1.000m

| | | | |
|---------------|-----------|--------|------|
| Lasch | A-Linz | 2:25.6 | 1953 |
| Grill | Pol. Graz | 2:27.6 | 1953 |
| Prossinag | WAC | 2:28.1 | 1951 |
| Suppan | P-Graz | 2:28.4 | 1953 |
| Schneider | T-Innsbr. | 2:32.3 | 1951 |
| Permes | P-Graz | 2:33.0 | 1951 |
| Schiesslinger | U-Salzb. | 2:33.0 | 1952 |
| Windholz | Cricket | 2:33.0 | 1954 |
| Nerber | WAF | 2:33.1 | 1952 |
| Janry | U-Wien | 2:33.2 | 1954 |

1.500m

| | | | |
|-----------|-----------|--------|------|
| Prossinag | WAC | 3:54.2 | 1952 |
| Schneider | T-Innsbr. | 3:55.0 | 1951 |
| Grill | Pol. Graz | 3:55.6 | 1953 |
| Stüble | T-Innsbr. | 3:57.8 | 1952 |
| Suppan | P-Graz | 3:58.0 | 1954 |
| Vlk | WAF | 3:58.8 | 1951 |
| Konrad | SV-Reutte | 4:00.6 | 1953 |
| Lasch | A-Linz | 4:00.8 | 1951 |
| Perz | UHK-Graz | 4:01.4 | 1950 |
| Rötzer | WAF | 4:02.2 | 1951 |

3.000m

| | | | |
|------------|-----------|--------|------|
| Schneider | T-Innsbr. | 8:35.0 | 1951 |
| Stüble | T-Innsbr. | 8:35.0 | 1952 |
| Rötzer | WAF | 8:37.4 | 1953 |
| Perz | UHK-Graz | 8:39.6 | 1950 |
| Konrad | SV-Reutte | 8:41.0 | 1953 |
| Muschik | Rapid | 8:46.6 | 1947 |
| Lasch | A-Linz | 8:46.6 | 1952 |
| Grill | Pol.Graz | 8:51.6 | 1953 |
| Gruber | WAC | 8:54.2 | 1952 |
| Dittmer W. | Cricket | 8:57.0 | 1953 |

10.000m

| | | | |
|-----------|-------------|---------|------|
| Perz | U-Graz | 30:43.0 | 1952 |
| Rötzer | WAF | 31:01.4 | 1954 |
| Stüble | T-Innsbr. | 31:12.4 | 1952 |
| Muschik | Rapid | 32:07.0 | 1948 |
| Gruber | Wr. Jug. sv | 32:17.0 | 1954 |
| Schneider | T-Innsbr. | 32:21.2 | 1951 |
| Zauner | A-Salzb. | 32:42.2 | 1952 |
| Kohrad | SV-Reutte | 32:53.6 | 1952 |
| Wöber | Cricket | 32:56.0 | 1949 |
| Dax | Gaunden | 33:22.6 | 1948 |

200m-Hürden

| | | | |
|---------------|--------------|------|------|
| Fritz | T-Innsbr. | 24.7 | 1950 |
| Haidegger | WAF | 24.8 | 1952 |
| Dr. F. Würth | WAF | 24.8 | 1952 |
| Wicher | GAK | 25.4 | 1953 |
| Stallecker | Herzmansky | 25.5 | 1954 |
| Muchitsch | U-Klagenf. | 25.6 | 1952 |
| Emhardt | E-St. Pölten | 25.8 | 1951 |
| Pingl | U-Graz | 25.8 | 1954 |
| Dr. Pilhatsch | Post-Graz | 25.8 | 1954 |
| Podlesak | WAF | 26.2 | 1954 |

Hochsprung

| | | | |
|---------------|---------------|------|------|
| Dr. Pilhatsch | Post Graz | 1.95 | 1951 |
| Sturm | Pol. Klagenf. | 1.91 | 1951 |
| Pingl | U-Mariazell | 1.35 | 1952 |
| Reckert | U-Linz | 1.84 | 1953 |
| Muchitsch | Feldkirchen | 1.83 | 1952 |
| Hieger | WAC | 1.80 | 1948 |
| Schmidt | WAF | 1.80 | 1949 |
| Fritz | T-Innsbruck | 1.80 | 1951 |
| Singer | T-Innsbruck | 1.80 | 1951 |
| Siller | Pol. Leoben | 1.80 | 1954 |

Stabhochsprung

| | | | |
|-----------------|-------------|------|------|
| Fritz | T-Innsbruck | 4.12 | 1952 |
| Dr. Haunzwickel | WAC | 3.90 | 1947 |
| Bauer | U-wels | 3.80 | 1954 |
| Proksch A. | Cricket | 3.70 | 1950 |
| Schmidt | WAF | 3.70 | 1952 |
| Lukaschek | Post Graz | 3.64 | 1953 |
| Schindler | Rapid | 3.60 | 1948 |

5.000m

| | | | |
|------------|-----------|---------|------|
| Rötzer | WAF | 14:42.2 | 1952 |
| Konrad | SV-Reutte | 14:45.8 | 1953 |
| Stüble | T-Innsbr. | 14:53.0 | 1953 |
| Wöber | Cricket | 15:05.0 | 1949 |
| Muschik | Rapid | 15:05.2 | 1949 |
| Prossinag | WAC | 15:06.6 | 1953 |
| Schneider | T-Innsbr. | 15:11.4 | 1951 |
| Perz | U-Graz | 15:15.0 | 1950 |
| Zauner | A-Salzb. | 15:26.0 | 1948 |
| Lackner K. | Post-G. | 15:29.4 | 1954 |

110m-Hürden

| | | | |
|---------------|--------------|------|------|
| Fritz | T-Innsbruck | 15.0 | 1951 |
| Muchitsch | U-Klagenfurt | 15.0 | 1953 |
| Emhardt | E-St. Pölten | 15.2 | 1951 |
| Zimmermann | WAC | 15.2 | 1954 |
| Frayer | T-Innsbruck | 15.3 | 1951 |
| Dr. Pilhatsch | Post-Graz | 15.3 | 1951 |
| Wicher | Post Graz | 15.5 | 1954 |
| Sablatnig | U-Wien | 15.6 | 1952 |
| Stallecker | Herzmansky | 15.7 | 1954 |
| Dr. Bayer | U-Wien | 15.8 | 1949 |
| Haidegger | WAF | 15.8 | 1951 |

400m-Hürden

| | | | |
|--------------|--------------|------|------|
| Haidegger | WAF | 53.6 | 1952 |
| Fritz | T-Innsbruck | 54.0 | 1950 |
| Wicher | Post Graz | 54.3 | 1954 |
| Emhardt | E-St. Pölten | 55.2 | 1951 |
| Dr. F. Würth | WAF | 55.4 | 1951 |
| Muchitsch | U-Klagenf. | 56.0 | 1953 |
| Zimmermann | WAF | 56.4 | 1951 |
| Dr. Skola | Cricket | 56.7 | 1949 |
| Stallecker | Herzmansky | 56.7 | 1954 |
| Dr. Bayer | U-Wien | 57.3 | 1948 |
| Hosmann | U-Wien | 57.3 | 1948 |

Weitsprung

| | | | |
|--------------|--------------|------|------|
| Dr. F. Würth | WAF | 7.34 | 1948 |
| Doujak | T-Innsbruck | 7.18 | 1949 |
| Muchitsch | Feldkirchen | 7.17 | 1954 |
| Pingl | U-Graz | 7.16 | 1953 |
| Bele | Post Graz | 7.08 | 1950 |
| Reiterer | A-Ternitz | 7.08 | 1952 |
| Lechner | Aa. Steyr | 7.06 | 1952 |
| Hieger | WAC | 7.04 | 1948 |
| Hofbauer | T-Innsbruck | 7.01 | 1949 |
| Zellnitz | Aa. St. Veit | 6.99 | 1954 |

| | | | |
|--------------|------------|------|------|
| Hirschhäuter | WAC | 3.60 | 1947 |
| Drapella | U-Wien | 3.60 | 1951 |
| Sturm | U-Klagenf. | 3.60 | 1952 |
| Walter | Post Graz | 3.60 | 1952 |
| Prebio | Post Graz | 3.60 | 1954 |
| Brucker | GAK | 3.60 | 1954 |

Dreisprung

| | | | |
|---------------|------------|-------|------|
| Dr. F. Würth | WAF | 14.28 | 1951 |
| Zanier | T-Innsbr. | 14.17 | 1951 |
| Sturm | U-Klagenf. | 14.10 | 1953 |
| Bele | Post Graz | 13.93 | 1950 |
| Dr. Pilhatsch | Post Graz | 13.88 | 1949 |
| Reiterer | A-Ternitz | 13.85 | 1954 |
| Doujak | T-Innsbr. | 13.73 | 1946 |
| Zentsch | Rapid | 13.64 | 1951 |
| Pingl | U-Graz | 13.59 | 1954 |
| Sereinig | LAC | 13.51 | 1952 |

Diskuswurf

| | | | |
|--------------|-----------|-------|------|
| Tunner | A-Graz | 48.36 | 1947 |
| Dr. Just | Post-Gr. | 47.28 | 1950 |
| Wotapek | U-Wien | 46.67 | 1946 |
| Untersberger | A-Linz | 45.75 | 1951 |
| Dr. Halama | B.B.-wien | 45.11 | 1953 |
| + Füssl | WAF | 44.76 | 1948 |
| Ladstätter | KAC | 44.66 | 1954 |
| Schwabl | U-Baden | 44.60 | 1954 |
| Rumpl | Kapfbg. | 43.20 | 1952 |
| + Krenthaler | Cricket | 45.07 | 1951 |

int. Fünfkampf (finn. Wertung)

| | | | |
|--------------|-----------|------|---------|
| Bele | Post Graz | 3285 | P. 1949 |
| Hofbauer | T-Innsbr. | 3248 | " 1948 |
| Zanier | T-Innsbr. | 2983 | " 1953 |
| Tunner | A-Graz | 2923 | " 1953 |
| Pingl | U-Graz | 2887 | " 1953 |
| Reiterer | A-Ternitz | 2833 | " 1951 |
| Dr. F. Würth | WAF | 2830 | " 1952 |
| Lasch | A-Linz | 2819 | " 1952 |
| Hieger | WAC | 2806 | " 1949 |
| Schmall | WAF XII | 2803 | " 1954 |

4 x 100m (Auswahlmannschaften)

| | | |
|--------------------------|------|------|
| öst. Nationalmannschaft | 42.3 | 1952 |
| Steiermark | 44.0 | 1950 |
| Kärnten | 44.1 | 1954 |
| Tirol | 44.2 | 1951 |
| Niederösterreich | 44.5 | 1951 |
| Oberösterreich | 44.5 | 1951 |
| Vorarlberg | 44.8 | 1951 |
| Salzburg | 44.9 | 1950 |
| Jugendnationalmannschaft | 45.0 | 1951 |

4 x 400m Vereinsmannschaften

| | | |
|----------------|--------|------|
| WAF | 3:22.9 | 1951 |
| Post Graz | 3:23.6 | 1953 |
| WAC | 3:24.5 | 1952 |
| T-Innsbruck | 3:28.3 | 1949 |
| Union Wien | 3:29.0 | 1952 |
| Amateure Steyr | 3:31.8 | 1952 |
| Cricket | 3:33.6 | 1954 |
| WAF XVI | 3:33.9 | 1954 |
| WAF II | 3:34.5 | 1951 |
| Union Graz | 3:34.7 | 1954 |

Kugelstoss

| | | | |
|---------------|-------------|-------|------|
| Schwabl | U-Baden | 15.17 | 1952 |
| Dr. Pilhatsch | Post Graz | 14.91 | 1954 |
| Ladstätter | KAC | 14.08 | 1952 |
| Untersberger | A-Linz | 14.02 | 1948 |
| Klement | Rapid | 13.93 | 1953 |
| Tucek | Feuerw. W. | 13.91 | 1954 |
| Dr. Halama | Schw. W. W. | 13.85 | 1954 |
| Dr. Just | Post Graz | 13.75 | 1950 |
| Storf M. | SV-Reutte | 13.74 | 1954 |
| Tunner | A-Graz | 13.58 | 1949 |

Speerwurf

| | | | |
|------------------|-----------|-------|------|
| Dr. Pektor | WAF | 68.61 | 1948 |
| Sack | U-Wien | 63.56 | 1950 |
| Deboeuf | WAF | 62.90 | 1952 |
| Dr. Werthner | U-Linz | 62.48 | 1951 |
| Dr. Zahlbruckner | A-Graz | 61.49 | 1947 |
| Bucher | U-Wien | 58.32 | 1947 |
| Guth | Kapfenbg. | 57.98 | 1954 |
| Palan | T-Innsbr. | 57.57 | 1951 |
| Bausel | U-Wels | 57.24 | 1954 |
| Hauser | T-Innsbr. | 57.20 | 1949 |

int. Zehnkampf (finn. Wertung)

| | | | |
|---------------|-------------|------|---------|
| Dr. Pilhatsch | Post Graz | 6658 | P. 1954 |
| Dr. F. Würth | WAF | 6172 | " 1948 |
| Bele | Post Graz | 6048 | " 1949 |
| Machitsch | U-Klagenf. | 5995 | " 1953 |
| Sturm | U-Klagenf. | 5767 | " 1954 |
| Kronreif | A-Salzburg | 5736 | " 1948 |
| Schmidt | WAF | 5680 | " 1951 |
| Hagen | Lustenau | 5668 | " 1953 |
| Ofner | Feldkirchen | 5647 | " 1950 |
| Storf S. | Reutte | 5645 | " 1954 |

4 x 100m Vereinsmannschaften

| | | |
|---------------|------|------|
| WAF | 43.2 | 1951 |
| Union Wien | 43.5 | 1948 |
| T-Innsbruck | 43.9 | 1948 |
| WAC | 43.9 | 1949 |
| KAC | 44.1 | 1952 |
| SV-Kapfenberg | 44.3 | 1951 |
| Union Graz | 44.6 | 1953 |
| WAF | 44.7 | 1951 |
| Union Wien II | 44.7 | 1951 |
| GAK | 44.7 | 1954 |

3 x 1000m Vereinsmannschaften

| | | |
|----------------|--------|------|
| WAC | 7:39.0 | 1951 |
| WAF | 7:40.0 | 1951 |
| Union Wien | 7:48.6 | 1954 |
| T-Innsbruck | 7:49.8 | 1951 |
| Cricket | 7:57.0 | 1954 |
| Post Graz | 7:57.2 | 1951 |
| WAF II | 8:03.6 | 1950 |
| Herzmansky | 8:04.2 | 1951 |
| Union Salzburg | 8:05.2 | 1953 |
| Union Graz | 8:06.8 | 1950 |

F r a u e n

100m

| | | | |
|------------|-------------|------|------|
| Steurer | WAC | 12.1 | 1954 |
| Geist | WAC | 12.1 | 1954 |
| Oberbreyer | Post Wien | 12.3 | 1946 |
| Jenny | Kapfenberg | 12.3 | 1948 |
| Wüst | Post Graz | 12.3 | 1952 |
| Harasek | U-West Wien | 12.3 | 1953 |
| Kummer | Kapfenberg | 12.3 | 1949 |
| Wareka T. | Danubia | 12.4 | 1954 |
| Kremsler | WAC | 12.5 | 1952 |
| Obermair | Am.Steyr | 12.5 | 1952 |

200m

| | | | |
|------------|-------------|------|------|
| Oberbreyer | Danubia | 25.4 | 1948 |
| Steurer | WAC | 25.6 | 1954 |
| Harasek | U-West Wien | 25.8 | 1953 |
| Jenny | Kapfenberg | 25.9 | 1951 |
| Kremsler | WAC | 26.0 | 1952 |
| Prkic | Danubia | 26.4 | 1950 |
| Wüst | Post Graz | 26.4 | 1952 |
| Pavlousek | B.B.Wien | 26.5 | 1947 |
| Wareka T. | Danubia | 26.6 | 1954 |
| Ranftl | WAF | 26.9 | 1951 |

800m

| | | | |
|------------|----------|--------|------|
| Kladensky | B.B.Wien | 2:16.8 | 1951 |
| Gruber | B.B.Wien | 2:21.0 | 1947 |
| Dunst | GAK | 2:24.7 | 1954 |
| Kremsler | WAC | 2:25.8 | 1952 |
| Walter | WAC | 2:27.2 | 1953 |
| Klein | WAC | 2:27.5 | 1951 |
| Kirsner | U-Graz | 2:27.8 | 1949 |
| Sigmund | WAF | 2:28.0 | 1950 |
| Pawutschek | U-Linz | 2:30.7 | 1949 |
| Eder | Danubia | 2:31.2 | 1951 |

80m-Hürden

| | | | |
|------------|-------------|------|------|
| Steurer | WAC | 11.4 | 1952 |
| Oberbreyer | Danubia | 11.5 | 1948 |
| Bielansky | WAF | 11.6 | 1951 |
| Jenny | Kapfenberg | 11.8 | 1953 |
| Pruschak | WAF | 11.9 | 1951 |
| Zuber | WAF | 12.0 | 1951 |
| Eberl | Schw.W.Wien | 12.0 | 1954 |
| Wareka T. | Danubia | 12.1 | 1948 |
| Wiener | B.B.Wien | 12.2 | 1948 |
| Haidegger | WAF | 12.3 | 1951 |

Hochsprung

| | | | |
|------------|-----------|------|------|
| Schenk | Post Graz | 1.63 | 1951 |
| Steinegger | T-Innsbr. | 1.58 | 1947 |
| Knapp | T-Bludenz | 1.58 | 1954 |
| Sablatnig | U-West W. | 1.58 | 1954 |
| Pruschak | WAF | 1.56 | 1951 |
| Haidegger | WAF | 1.54 | 1951 |
| Zuber | WAF | 1.51 | 1950 |
| Michal | WEG | 1.50 | 1946 |
| Wareka M. | Danubia | 1.50 | 1949 |
| König | KAC | 1.50 | 1950 |

Weitsprung

| | | | |
|------------|-------------|------|------|
| Wareka T. | Danubia | 5.77 | 1954 |
| Bartos | U-Wien | 5.70 | 1954 |
| Lintner | T.Innsbr. | 5.68 | 1951 |
| Oberbreyer | Danubia | 5.55 | 1946 |
| Steinegger | T.Innsbr. | 5.52 | 1948 |
| Kraemer | KAC | 5.52 | 1952 |
| Harasek | U-West Wien | 5.48 | 1954 |
| Stach | Danubia | 5.46 | 1948 |
| Zuber | WAF | 5.45 | 1951 |
| Knapp | T.Bludenz | 5.44 | 1954 |

Kugelstoss

| | | | |
|--------------|-------------|-------|------|
| Branner | T-Rankweil | 13.50 | 1954 |
| Pöll | Schw.W.Wien | 13.34 | 1954 |
| Schäffer | U-Graz | 13.27 | 1950 |
| Peyker H. | Am.St.Veit | 12.82 | 1952 |
| Schläger | U-Linz | 12.61 | 1949 |
| Haidegger | WAF | 12.30 | 1953 |
| Ringenberg | U-Salzburg | 11.84 | 1948 |
| Dr.Jettmar | B.B.Wien | 11.75 | 1948 |
| Nowak | Askö Wien | 11.73 | 1950 |
| Dr.Keckstein | WEG | 11.70 | 1947 |

Diskuswurf

| | | | |
|-------------|------------|-------|------|
| Haidegger | WAF | 45.24 | 1952 |
| Pöll | Schw.W.W. | 44.02 | 1953 |
| Schäffer | U-Graz | 42.53 | 1949 |
| Tiltsch | WAF | 42.36 | 1952 |
| Peyker H. | Am.St.Veit | 41.92 | 1954 |
| Schläger | U-Linz | 41.61 | 1948 |
| Wiedermann | WAF | 39.89 | 1947 |
| Nowak | Herznansky | 38.66 | 1951 |
| Klaapfer T. | U-Graz | 37.63 | 1954 |
| Repp | U-Wien | 37.33 | 1948 |

Speerwurf

| | | | |
|-------------|------------|-------|------|
| Bauma | Danubia | 48.63 | 1948 |
| Staniek | Danubia | 42.32 | 1947 |
| Bolzmann | U-Wien | 41.05 | 1947 |
| Branner | T-Rankweil | 40.27 | 1954 |
| Schwärzler | E-Dornbirn | 40.14 | 1954 |
| Melich F. | U-Wien | 40.06 | 1952 |
| Schäffer | U-Graz | 39.77 | 1948 |
| Peyker H. | Am.St.Veit | 39.69 | 1954 |
| Wutscher | ULC Linz | 39.25 | 1954 |
| Klaapfer T. | U-Graz | 39.23 | 1954 |

4 x 100m (Vereinsmannschaften)

| | | | |
|----------------------|------|------|---|
| SV-Kapfenberg | 50.2 | 1948 | (Grossmann-Kummer-Tritthart-Jenny) |
| WAF | 50.5 | 1951 | (Bielansky-Pruschak-Ranftl-Haidegger) |
| Union Wien | 50.7 | 1952 | (Kleinpeter-Rohrmüller-Harasek-Reitter) |
| Danubia | 50.8 | 1948 | (Kopper-Prkic-Stach-Oberbreyer) |
| WAC | 51.5 | 1954 | (Kuban-Geist-Walter-Steurer) |
| Union West-wien | 51.6 | 1954 | (Wahra-Kleinpeter-Harasek-Reitter) |
| Schwarz-Weiss Westb. | 52.0 | 1954 | (Sukert-Eberl-Pogats-Pöll) |
| Bundesbahn Wien | 52.5 | 1951 | (Zauchner-Bruk-Pavlousek-Pölzl) |
| Union Salzburg | 52.5 | 1954 | (Probst-Iser-Moser-Houben) |
| ULC-Linz | 52.5 | 1954 | (Janisch-Lenz U.-Lenz E.-Wutscher) |

4 x 100m (Nationalmannschaften)

| | | | |
|------------------------------------|------|------|----------|
| Wareka T.-Steurer-Geist-Harasek | 48.3 | 1954 | Born |
| Jenny-Steurer-Pavlousek-Oberbreyer | 48.6 | 1948 | Wien |
| Jenny-Steurer-Wareka T.-Geist | 48.8 | 1954 | Wien |
| Jenny-Steurer-Pogats-Harasek | 49.2 | 1953 | Triest |
| Jenny-Steurer-Geist-Pöll | 49.4 | 1954 | Bukarest |
| Jenny-Steurer-Prkic-Kummer | 49.5 | 1951 | Wien |
| Jenny-Steurer-Wüst-Harasek | 49.6 | 1953 | Wien |
| Jenny-Steurer-Wüst-Bartos | 49.6 | 1953 | Augsburg |
| Kinzl-Oberbreyer-Pavlousek-Ranftl | 49.8 | 1947 | Wien |
| Steurer-Oberbreyer-Pavlousek-Prkic | 49.9 | 1947 | Wien |

Wettkampfangebot des KSV "Hessen-Kassel"

Der obgenannte starke deutsche Leichtathletikverein hat den ÖLV ersucht, sein Angebot über einen Wettkampf mit einem österreichischen Verein zu verlautbaren. Wir kommen diesem Wunsche gerne nach und geben folgendes bekannt:

Die Mannschaft verfügt über einen guten Durchschnitt in allen Disziplinen und möchte gerne in einigen Städten Österreichs auf Mannschaftsbasis oder bei offenen Meetings an Wettkämpfen antreten. "Hessen-Kassel" beabsichtigt, mit einer Männer- und Frauen-Leichtathletikmannschaft Ende August-Anfang September eine Reise durch Österreich, Jugoslawien und Italien mit einem Autobus zu unternehmen und dabei Verbindung mit Leichtathletikvereinen in diesen Ländern aufnehmen.

Interessierte Vereine mögen sich sofort mit "Hessen-Kassel", Friedrich Ebertstrasse 137 in Verbindung setzen, den abschliessenden Brief jedoch über den ÖLV bzw. DLV an obgenannten Verein senden.

Aus dem internationalen Sportgeschehen

Die leichtathletischen Rekorde der volksdemokratischen Staaten

Wir sind heute in der Lage, auf Grund genauester Feststellungen die derzeitigen Rekorde der volksdemokratischen Staaten zu veröffentlichen.

Die vorliegenden Rekordtabellen dokumentieren eindeutig den hohen Stand der Leichtathletik in einzelnen östlichen Ländern, wie z.B. Russland, Ungarn, CSR., Polen und Rumänien und die ausserordentliche Leistungssteigerung der Bulgaren. Auch die Leistungen der Deutschen Demokratischen Republik können sich sehen lassen und werden ständig verbessert. Besonders interessant sind die Rekordlisten von Rotchina und Albanien, da man von diesen Ländern sportlich noch sehr wenig gehört hat.

Die Namen der Rekordhalter können über besonderen Wunsch Interessenten bekanntgegeben werden.

M ä n n e r :

| Bewerb | UdSSR | Ungarn | CSR | Polen |
|------------------|---------|---------|---------|---------|
| 100m | 10.3 | 10.4 | 10.5 | 10.5 |
| 200m | 21.1 | 21.0 | 21.0 | 21.2 |
| 400m | 46.1 | 47.6 | 47.7 | 48.0 |
| 800m | 1:49.4 | 1:47.1 | 1:48.6 | 1:50.7 |
| 1.500m | 3:48.2 | 3:42.4 | 3:45.4 | 3:48.4 |
| 5.000m | 13:51.2 | 14:01.4 | 13:57.0 | 14:14.6 |
| 10.000m | 29:21.4 | 29:09.0 | 28:54.2 | 30:01.4 |
| 110m-Hürden | 14.1 | 14.7 | 14.6 | 14.8 |
| 400m-Hürden | 50.4 | 52.4 | 55.0 | 53.5 |
| 3.000m-Hindernis | 8:48.6 | 8:49.6 | 8:56.6 | 8:56.0 |
| Hochsprung | 1.99 | 1.96 | 2.03 | 1.99 |
| Weitsprung | 7.62 | 7.76 | 7.43 | 7.51 |
| Dreisprung | 16.23 | 15.32 | 15.48 | 15.30 |
| Stabhochsprung | 4.46 | 4.32 | 4.25 | 4.33 |
| Kugelstoss | 17.20 | 15.81 | 17.54 | 15.30 |
| Diskuswurf | 54.63 | 55.79 | 53.30 | 50.30 |
| Speerwurf | 78.19 | 72.78 | 71.66 | 80.15 |
| Hammerwurf | 63.34 | 61.39 | 61.00 | 59.87 |

| | DDR | Rumänien | Bulgarien | Rotchina | Albanien |
|------------------|---------|----------|-----------|----------|----------|
| 100m | 10.4 | 10.4 | 10.4 | 11.0 | 10.9 |
| 200m | 21.3 | 21.3 | 21.5 | 22.7 | 23.0 |
| 400m | 47.7 | 47.8 | 49.6 | 49.8 | 51.5 |
| 800m | 1:50.4 | 1:52.5 | 1:51.0 | 1:53.1 | 1:50.3 |
| 1.500m | 3:48.8 | 3:52.2 | 3:53.8 | 4:00.8 | 4:16.0 |
| 5.000m | 14:42.6 | 14:42.6 | 14:49.0 | 15:21.0 | 15:50.0 |
| 10.000m | 31:13.6 | 30:56.6 | 30:25.2 | 32:58.2 | 33:59.0 |
| 110m-Hürden | 14.7 | 14.3 | 15.6 | 15.2 | 15.7 |
| 400m-Hürden | 52.8 | 52.0 | 55.6 | 56.8 | 57.8 |
| 3.000m-Hindernis | 9:10.6 | 9:02.4 | 9:03.2 | --- | 10:10.4 |
| Hochsprung | 1.92 | 2.03 | 1.94 | 1.38 | 1.77 |
| Weitsprung | 7.39 | 7.33 | 7.13 | 6.83 | 6.58 |
| Stabhochsprung | 4.20 | 4.20 | 4.15 | 3.80 | 3.40 |
| Dreisprung | 14.95 | 15.09 | 14.91 | 14.22 | 13.64 |
| Kugelstoss | 15.85 | 15.87 | 15.51 | 13.09 | 13.22 |
| Diskuswurf | 46.78 | 49.11 | 48.87 | 40.41 | 38.81 |
| Speerwurf | 68.75 | 68.63 | 66.01 | 55.23 | 54.80 |
| Hammerwurf | 51.23 | 57.43 | 57.63 | --- | 39.61 |

F r a u e n :

| | UdSSR | Ungarn | CSR | Polen | DDR | Rumänien | Bulgarien | China | albanien |
|--------|--------|--------|--------|--------|--------|----------|-----------|--------|----------|
| 100m | 11.6 | 11.8 | 12.0 | 11.6 | 11.7 | 12.3 | 12.1 | 12.5 | 13.6 |
| 200m | 23.8 | 24.7 | 25.3 | 23.6 | 23.6 | 25.0 | 24.8 | 26.6 | 28.8 |
| 400m | 55.1 | 56.6 | 57.8 | 58.2 | 55.0 | 58.3 | 59.1 | 61.7 | 67.7 |
| 800m | 2:06.6 | 2:03.4 | 2:11.8 | 2:12.0 | 2:10.1 | 2:13.4 | 2:20.0 | 2:22.7 | 2:38.3 |
| 80mH | 10.9 | 11.3 | 11.6 | 11.4 | 11.0 | 11.5 | 12.2 | 12.1 | 14.2 |
| Hoch | 1.73 | 1.64 | 1.67 | 1.55 | 1.60 | 1.65 | 1.55 | 1.48 | 1.35 |
| Weit | 6.25 | 6.23 | 5.70 | 6.12 | 5.85 | 5.80 | 5.50 | 5.06 | 4.74 |
| Kugel | 16.28 | 13.84 | 14.06 | 13.98 | 13.38 | 13.10 | 11.44 | 12.35 | 10.06 |
| Diskus | 57.04 | 46.64 | 47.05 | 46.22 | 44.28 | 45.86 | 43.71 | 36.44 | 28.76 |
| Speer | 55.48 | 48.21 | 53.26 | 47.03 | 44.96 | 45.58 | 42.12 | 32.12 | 30.91 |

Otto Picha

Die Panamerikanischen Spiele 1955

Sozusagen als Gegenstück zu den Europameisterschaften finden in den zwischenolympischen Jahren Leichtathletikmeisterschaften statt, an den alle Staaten Süd-Mittel- und Nordamerikas teilnehmen. Wenn auch in erster Linie die USA die meisten Sieger und Placierte stellt, so tauchen bei dieser Gelegenheit immer wieder neue Spitzenathleten auf.

Die diesmaligen Spiele fanden in der Zeit von 13. bis 19. März in der rd. 2.000 m hoch gelegenen Hauptstadt von Mexiko statt und brachten drei Leistungen, die besser als der bisherige Weltrekord sind. Da ist zuerst die fast unglaubliche Höchstleistung des Brasilianer Adhemar Ferreira da Silva, der den bisherigen Weltrekord des Russen Cherbakow mit 16.23 um nicht weniger als 33 cm auf 16.56 m verbesserte. Über 400m liefen der Sieger Lou Jones (USA) mit 45.4 und der zweitplacierte Jim Lea (USA) mit 45.6 sek Zeiten, wie man sie in noch keinem Rennen über diese Strecke zu sehen bekam. Der bisherige Weltrekord von George Rhoden (Jamaika) mit 45.3 wurde daher nicht weniger als 0.4 sek verbessert, was ungeheuer viel bedeutet, denn ansonst bewegen sich die Verbesserungen bei den Kurzstrecken immer nur 0.1 s. Bis auf die Sprintstrecken waren die sonstigen Laufleistungen infolge der dünner, d.h. sauerstoffärmeren Luft in dieser Höhenlage mässig. Weitere erstklassige Leistungen waren: 100m-Richard (USA) 10.3, 200m-Richard 20.7, 400m-Mashburn 46.3, 400m-Hürden-Culbreath (USA) 51.5 und Aparicio (Columbien) 51.8, Weitsprung-Range (USA) 8.03 und Bennett (USA) 8.01, Stabhoch-Richards (USA) 4.50, Dreisprung-Devonish (Venezuela) 16.13 und Hernandez (Cuba) 15.60, Kugelstoss-O'Brien 17.59, 4x100m-USA in 40.7 und 4x400m-USA in 3:07.2.

Aber nicht nur bei den Männern, sondern auch bei den Frauen traten eine Reihe von Weltklasseathletinnen in Erscheinung und werden bei den nächstjährigen Olympischen Spielen eine Rolle spielen. Da sind zuerst die beiden amerikanischen Negersprinterinnen Jones (11.5) und Flagg (11.6), die USA-Hochspringerin Mc Daniels (1.635) und die USA-Speerwerferin Anderson (49.15). Natürlich war auch der USA-Frauenstaffel über 4x100m mit 47.2 der Sieg nicht zu nehmen.

Wenn auch im Allgemeinen nicht das Leistungsniveau von Bern erreicht wurde, so könnte unter gleichen klimatischen Verhältnissen ein Kontinentkampf Europa-Amerika nicht nur phantastische Leistungen bringen, sondern ist auch keineswegs ein sicherer Sieg unseres Erdteils zu erwarten.

Ein europäischer Länder-Mannschaftsbewerb

Die französische Sportzeitung "L'Equipe" hat einen interessanten Vorschlag gebracht, der einen Leistungsmaßstab für alle teilnehmenden Nationen abgeben würde. Der Vorschlag geht dahin, dass bereits im Sept. dieses Jahres in Paris ein Ländermannschaftsbewerb zwischen den besten europäischen Staaten stattfinden soll, bei dem in jeden der olympischen Bewerbe jedes Land nur seinen besten Mann stellen kann, bzw. seine beste Staffel über 4x100 und 4x400m.

Da an dem gewählten Termin angeblich keine sonstigen Grossveranstaltungen in Europa stattfinden und die französische Zeitung scheinbar die nicht geringen Reisespesen für etwa 6 Mannschaften zu zahlen bereit ist, so wäre diesem Versuch nur bester Erfolg zu wünschen. Denn gerade in Hinblick auf die nächstjährigen Olympischen Spiele wäre ein derartiger Probegalopp nur von Vorteil. Dass Österreich nicht dabei wäre, ist kein so grosser Schaden, denn zuerst müssen wir noch allerhand von den leichtathletischen Grossnationen lernen.

Die UdSSR plant Generalprobe für Melbourne

Der bereits in Helsinki von der Sportpresse gewaltig in den Vordergrund gestellte Zweikampf zwischen der USA und der UdSSR dürfte sich aller Wahrscheinlichkeit nach in Melbourne wiederholen. Was kann es daher einem wundern, wenn von beiden Staaten die grössten Anstrengungen gemacht werden bis im Herbst nächsten Jahres in Höchstform zu sein. Die dabei angewendeten Mitteln spielen finanziell gesehen keine Rolle. Bei den USA-Grossveranstaltungen in den Sporthallen wurde bereits heuer die Reklametrommel gerührt

und bemühen sich alle Coaches bei den Universitäten nicht nur die bereits erkannten Spitzenathleten in Form zu bringen, sondern noch mehr die vorhandenen Schwächen in den einzelnen Bewerben auszugleichen.

Die UdSSR dagegen will neben der Durchführung von Trainingslagern grössten Stils, Verlegung der Meisterschaften in die Herbstmonate allen Ernstes heuer im Herbst mit einer kompletten Leichtathletikmannschaft nach Melbourne fahren, dort Wettkämpfe abhalten um dabei die Athleten an das australische Klima (Frühsummer) zu gewöhnen.

Unter diesen Voraussetzungen sinken natürlich die Chancen aller anderen Nationen auf ein Minimum.

Osterreicher in der Weltrang-50-Bestenliste 1954

Während bei den Männern nicht einmal Rötzer mit seiner relativ ausgezeichneten 10.000m-Zeit von 31:01.4 in der Weltrangliste 1954 unter die ersten 50 Besten des Vorjahres gekommen ist (60. Platz), ist es bei den Frauen doch einigen gelungen günstigere Placierungen zu erreichen.

Elfi Steurer kam mit ihrer 80m-Hürdenzeit von 11.5 auf den 24.-36. Platz, Warena im Weitsprung mit 5.77 auf den 25.-26. Platz, Branner im Kugelstossen mit 13.50 auf den 22.-23. Platz sowie Pöll im gleichen Bewerb mit 13.34 auf den 28. Platz.

-----0000-----

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Österreichischer Leichtathletik-Verein. Für den Inhalt verantwortlich: Dipl. Ing. E. Glaser, alle Wien III. Löwengasse 47.

Österreichischer Leichtathletik-Verein
Wien III. Löwengasse 47

An die
Bundesanstalt für
Leibeserziehung,
Wien, IX., Senseng. 3

20. April 1955

1955